



Diese Stützenfüße sind feuerverzinkt und eignen sich für die Befestigung von Holzstützen und -pfosten in Fundamenten.



[DE-DoP-e07/0285](#), [ETA-07/0285](#)

EIGENSCHAFTEN



Material

Stahlqualität:

S 235 JR gemäß DIN EN 10025

Korrosionsschutz:

nach Bearbeitung rundumfeuerverzinkt;
Zinkschichtdicke ca. 55 µm gemäß DIN EN 1461

Vorteile

- Die PIG Stützenfüße werden direkt im Beton eingesetzt und können Druck-, Zug- und horizontale Kräfte aufnehmen.
- Diese kaum sichtbaren Verbindungen von Stützen und Stützenfüße sind als Alternative bzw. Ergänzung zu den PPD Stützenfüßen entwickelt worden.
- Sie ermöglichen eine sichere Befestigung und sind einfach zu montieren.
- Ein konstruktiver Holzschutz ist leicht auszubilden.
- Die PIG Stützenfüße werden in einer Größe hergestellt: überwiegend für die Befestigung von Stützen bzw. Pfosten mit den Abmessungen 100 × 100, 120 × 120 und 140 × 140.

ANWENDUNG

Anwendbare Materialien

Auflager:

- Beton

Aufzulagerndes Bauteil:

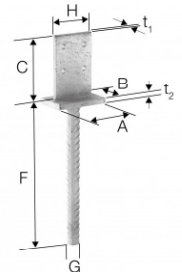
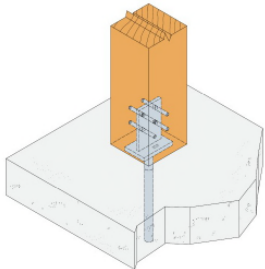
- Holz, Holzwerkstoffe

Anwendungsbereich

- Überwiegend für den Einsatz in Leichtbauten gedacht, wie z.B. in Carports, Pergolabauten, Terrassen und dergleichen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen und charakteristische Werte



Artikel	Abmessungen und charakteristische Werte [mm]								Löcher im Kopfstück
	A	B	C	F	G	H	t ₁	t ₂	Ø8,5
PIG	90	60	110	250	20	70	8	10	4

Tragfähigkeiten

Artikel	Verbindungsmittel		Charakt. Werte der Tragfähigkeit - Holz C24 [kN]														
	In Stütze		R _{1,k}	R _{2,d}				R _{3,k}				R _{4,k}					
	Anzahl	Typ		Breite des Pfostens [mm] [mm]				Breite des Pfostens [mm] [mm]				Breite des Pfostens [mm] [mm]					
			60	80	100	120	60	80	100	120	60	80	100	120	140	160	
PIG	4	STD8xL	54.5/ kmod	13.8	16	18.7	20.7	min (9.4 ; 7.9/ kmod)	min (10.9 ; 7.9/ kmod)	min (12.7 ; 7.9/ kmod)	7.9/ kmod	3.1	4.1	min (5.9 ; 5.3/ kmod)	min (7.9 ; 5.4/ kmod)	min (9.4 ; 5.7/ kmod)	6.3/ kmod

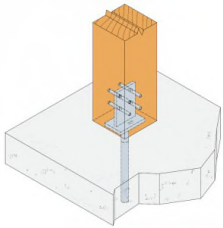
Lastkombinationen:

$$\sum \frac{F_{i,d}}{R_{i,d}} \leq 1$$

INSTALLATION

Befestigung

- Der PIG Stützenfuß wird einbetoniert.
- Der Abstand der Druckplatte zum Beton sollte maximal 50 mm betragen.
- Der Anschluss am Holz erfolgt mit Stabdübeln #8



TECHNICAL NOTES